

URL <http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/o/?print=1&cHash=a5d79fc8a39e4a1333b49cf5661cb4cf>

Bauen, instandhalten, neu erwerben

- Rohre, Fassaden, Elektrik u.a (moz) Fürstenwalde Der Landkreis Oder Spree rechnet in diesem Jahr mit Investitionen in Höhe von 12,25 Millionen Euro, die Stadt Fürstenwalde mit 14,04 Millionen Euro. Diese Zahlen nannten Finanzdezernent Michael Buhrke und Bürgermeister Hans-Ulrich Hengst.

Der Wirtschaftsförderungsverein Fürstenwalde hatte am vergangenen Mittwoch zu seiner traditionellen Informationsveranstaltung eingeladen. Viele Vereinsmitglieder und weitere Gäste kamen, worüber sich der Vorsitzende Maurus Dalhof sehr freute, schließlich könne man großen wirtschaftlichen Nutzen aus den Informationen ziehen, „Der Termin für diese Veranstaltung ist gut gewählt“, bemerkte Dalhof. Denn die Haushalte seien ja erst vor kurzem verabschiedet worden und die öffentlichen Ausschreibungen hätten begonnen.

Das meiste Geld investieren Stadt und Kreis wenig überraschend in Bau- oder Instandhaltungsmaßnahmen. Beim Kreis fließen allein 5,62 Millionen in den Hoch- und 3,71 Millionen in den Straßenbau. Drittgrößter Posten sind Zuweisungen an den Öffentlichen Personennahverkehr in Höhe von 1,13 Millionen Euro, wovon unter anderem neue Fahrzeuge oder Wartehäuschen gekauft werden. Darüber hinaus investiert der Landkreis Oder-Spree in diesem Jahr Mittel in Höhe von 5,2 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II. Davon profitiert zum Beispiel die Kreisverwaltung in Beeskow. Die Erneuerung und Instandsetzung von Kreisstraßen lässt sich der Landkreis 5,45 Millionen Euro kosten, davon stammen 2,39 Millionen Euro aus Fördermitteln.

Fürstenwalde gibt in diesem Jahr 12,77 Millionen für Baumaßnahmen aus. Dabei muss die Stadt allerdings allein für den Bau des neuen Bürogebäudes der Immobilienfirma NCC einen Kredit in Höhe von 8,39 Millionen Euro aufnehmen. Ein gewichtiger Posten ist auch der Umbau des Alten Rathauses. Im Keller entstehen eine Schaubrauerei und ein Brauereimuseum. Gleichzeitig ist geplant, das Tourismusbüro künftig in der Gerichtslaube – zwischen Turm und Hauptgebäude – unterzubringen. Gesamtkosten: Rund 1,44 Millionen Euro.

Darüber hinaus werden 193 000 Euro an der 1. Oberschule verbaut. Mit dem Einbau einer Generalschließanlage und von Türspionen reagiere die Verwaltung auf die Auswüchse von Amokläufern in der Republik, so Hengst. „Damit wollen wir die Sicherheit präventiv erhöhen.“

Nähere Informationen dazu finden sich demnächst auch auf www.wfv-fw.de

Ausgewählte Investitionsvorhaben des Kreises:

Baumaßnahmen an Verwaltungsgebäuden in Beeskow

- Erneuerung IT-Netz 1080 000 Euro

1495 000 Euro

Gymnasium Erkner

- Anschaffung Schulmöbel 687 000 Euro

- Einrichtung von Fachkabinetten 269 000 Euro

- Anschaffung EDV-Technik 2512 000 Euro

Energet. Sanierung Kinderheim Löcknitztal 193 000 Euro

Bau Rettungswache Beeskow 190 000 Euro

Brückenbau über die Neiße bei Coschen 470 000 Euro
Spreeradweg Lückenschluss Dehmsee 1208 000 Euro
Ausgewählte Investitionsvorhaben von Fürstenwalde:
1. Oberschule Schließanlage u.a. 193 500 Euro
Umbaumaßnahmen Altes Rathaus 1440 000 Euro
Martinigarten Wegeverbindung 197 000 Euro
Erweiterung P+R-Parkplatz Nord 622 000 Euro

Lesen Sie auch ...

13.04.2011 07:59 [MOZ THEMA](#)

Kreis-Etat umfasst 331 Millionen Euro

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/289735/?print=1&cHash=f04e5b6bb05abefb71455ad459db805d>

12.02.2011 08:03 [MOZ THEMA](#)

Etatentwurf wird durchforstet

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/282393/?print=1&cHash=be4557ec7b054a2f46722dd5f50ce197>

20.04.2011 07:59 [MOZ THEMA](#)

Kreisetat passt in die Tasche

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/292530/?print=1&cHash=37c04272d011b0347807447520175255>
